

15. Juli 2022

von Mag. Sergej Jaklitsch, MBA

## TIPPS

### für digitales Hinweisgebersystem - Betriebsmodelle SaaS oder On-Premises?

#### Einleitung Cloud oder On-Premises

Sie können frei wählen, welche Variante für Ihr Unternehmen am besten ist. On-Premises bedeutet, dass die Lösung auf einem Server am Standort Ihres Unternehmens installiert wird. Mit der Cloud-Variante können Sie von jedem gewünschten Standort auf die Server eines sicheren Rechenzentrums zugreifen und die Software von dort nutzen. Ob eine On-Premises-Lösung oder Cloud-Variante besser für Ihr Unternehmen geeignet ist, hängt auch von den Unternehmensrichtlinien und der jeweiligen IT-Compliance ab. Die Entscheidung, ob Daten extern auf dem System des Anbieters (Cloud-Variante) mittels Auslagerungsverträgen gehalten werden oder ob sich die Daten ausschließlich in den eigenen Räumlichkeiten (On-Premises) befinden sollen, muss jedes Unternehmen selbst treffen.

#### Betriebsmodell Software as a Service (SaaS)

**Cloud-Computing** bezeichnet die Bereitstellung von IT-Infrastruktur über das Internet. Die IT-Infrastruktur umfasst Rechenleistung, Speicherplatz oder Anwendungssoftware.

Beim Cloud-Computing-Modell „**Software as a Service**“ (SaaS) werden Software und IT-Infrastruktur bei einem externen IT-Dienstleister betrieben und von Kunden als Dienstleistung genutzt.

**Kostenfaktor:** Cloud-Software wird über eine monatliche oder jährliche Nutzungsgebühr abgerechnet. Ein ganz wesentlicher Vorteil der Mietvariante ist die betriebswirtschaftliche Flexibilität. Mietverträge können gekündigt werden, um Kosten zu sparen.

### **Die Vorteile von Cloud-Computing für Unternehmen**

- Auslagerung der Verantwortung für die Datensicherheit und die Wartung der IT-Infrastruktur an ein professionelles Rechenzentrum
- **SaaS:** Zusätzliche Auslagerung der Verantwortung für Pflege und Wartung der Anwendungssoftware
- Wenn ein Unternehmen einen **Softwareservice (SaaS)** nutzt, kann es auf die aktuellste Version der Software zugreifen. Die Verantwortung für das Einspielen der Updates liegt hierbei beim SaaS-Anbieter. Das Unternehmen muss sich nicht darum kümmern.
- Viele Cloud-Lösungen sind einfacher skalierbar als On-Premises-Varianten. Unternehmen können ganz einfach Benutzerlizenzen hinzubuchen oder kündigen.

### **Betriebsmodell On-Premises (On-Prem oder Inhouse)**

**Software On-Premises** („in den eigenen Räumlichkeiten“) zu betreiben, bezeichnet ein Lizenz- und Nutzungsmodell, bei dem die Software auf eigenen Servern gehostet wird.

**Kostenfaktor:** Beim Modell „On-Premises“ kauft der Kunde eine Softwarelizenz. Der Kauf einer Softwarelizenz erfordert eine hohe Anfangsinvestition im Vergleich zu den geringen, dafür aber die gesamte Nutzungsdauer wiederkehrenden Kosten für Cloud-

Software. Je nach Nutzungsdauer ist das Mieten oder Kaufen die günstigere Variante.

### **Die Vorteile einer On-Premises-Lösung (Kauf von Softwarelizenzen)**

- **Unabhängigkeit**
  - Der Betrieb der Software wird in Eigenregie betrieben. Nach der Implementierung und Erwerb der Lizenz kann die Software zeitlich unbegrenzt genutzt werden.
  - Im Vergleich dazu entsteht durch die Nutzung von Cloud-Lösungen für den Kunden in der Regel ein Abhängigkeitsverhältnis. Der Kunde muss sich darauf verlassen können, dass der Cloud-Anbieter auch in Zukunft die vertraglich vereinbarten Dienste bereitstellt.
- **Technische Flexibilität**
  - Technische Flexibilität wird durch On-Premises-Infrastruktur geschaffen. Unternehmenssoftware, die On-Premises betrieben wird, ist vollständig anpassbar. Es bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Implementierung von Schnittstellen oder individuellen Funktionen.

**Das otris Hinweisgebersystem besteht aus den beiden Komponenten: Meldeplattform (Anonyme Fall/Hinweiserfassung und Postfach) und CASE-Management (Fallbearbeitung, Dokumentation, Maßnahmen).**

Die **Meldeplattform** wird zur Wahrung der Anonymität nicht von dem Hinweisempfänger (Unternehmen/Organisation/Behörde), sondern durch die otris software AG betrieben und als Software as a Service (SaaS) zur Verfügung gestellt. Die Meldeplattform sendet

abgegebene Hinweise an das Case-Management-System weiter, mit dem der Hinweisempfänger arbeitet.

Das **CASE-Management** kann sowohl SaaS betrieben werden, als auch On-Premises auf Ihrer unternehmenseigenen IT-Infrastruktur.

**Das otris Hinweisgebersystem (Meldeplattform, CASE-Management) und die genutzte Infrastruktur erfüllen die folgenden Standards zur Datensicherheit:**

- Betreiber der Meldeplattform kann keine Inhalte mitlesen
- Keine Protokollierung der IP-Adresse, Standortdaten, Gerätespezifikationen etc.
- Hybride Verschlüsselung aller hinweisbezogener Daten auf der Meldeplattform nach Vorgaben des BSI.
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aller Nachrichten und Anhänge zwischen Hinweisgeber und Hinweisempfänger. Signierung der Daten beim Versand durch den Hinweisgeber im Browser und beim Versand durch den Hinweisempfänger im Backend.
- BSI-konforme Transportverschlüsselung aller Nachrichten und Anhänge mit TLS1.3
- Möglichkeit zur Zwei-Faktor-Authentifizierung (Zusätzlicher Schutz vor unberechtigten Zugriff auf personenbezogene Daten über das Backend)
- Rechenzentren zertifiziert nach ISO 27001 und ISO 9001
- Sicherheitsaudits und regelmäßige System-Pentests (Simulation von Hackerangriffen) nach OWASP Application Security Verification Standard

## Quellen

<<https://www.otris.de/wiki/Vertragsmanagement/on-premises/>>, 14.07.2022